

**Protokoll 1. AG-Sitzung „Landwirtschaft, Energie und Umwelt“
am 07.02.07 im Dorfgemeinschaftshaus Othfresen, 19.00 bis 21.00 Uhr**

1. Struktur der Veranstaltung:

1. Begrüßung
2. Einführung (Rückblick und Ziele)
3. Zusammenfassung im Strategieworkshop erarbeiteten Ziele und Projektideen / Interessensabfrage, Klärung der evtl. Gruppenunterteilung
4. Bestandsaufnahme/empfundener Bedarf projektrelevanter Einrichtungen/räumlicher Strukturen auf Karten mit informellen Gesprächen
5. Diskussion, Gewichtung und Ergänzungen der einzelnen Projektideen, Festlegung der Projektverantwortlichen
6. Ausblick

2. Ablauf der Veranstaltung

Es fanden sich 24 Teilnehmer zu der Sitzung ein. Einige Teilnehmer waren das erste Mal anwesend. Zwei Gemeinden waren nicht vertreten.

Nach einleitenden Worten des gastgebenden SG-Bürgermeisters Herrn Spaniol und des SG-Bürgermeisters Herrn Memmert als Vertreter der den ILEK-Prozess koordinierenden SG Schladen, folgte eine kurze Vorstellungsrunde (TOP 1).

Im Anschluss an eine kurze Zusammenfassung über den ILEK-Prozess und den geplanten Verlauf der Sitzung (TOP 2) wurden die zusammengefassten Entwicklungsziele und Projektideen vorgestellt (TOP 3).

Es herrschte Konsens bezüglich der übergeordneten Ziele. Mit der Kurzvorstellung der einzelnen Projekte wurde eine Interessensabfrage verbunden.

Eine Aufteilung in Kleingruppen konnte aufgrund der Teilnehmerzahl und der Interessensverteilung unterbleiben.

Die Gruppe wurde aufgefordert den Bestand und den empfundenen Bedarf projektrelevanter Einrichtungen/räumlicher Strukturen auf bereitgestellten Karten festzuhalten (Bio-

gasanlagen, Hofläden, Biotope u. ä.). Dieser Arbeitsschritt bot gleichzeitig den Rahmen für ein näheres Kennenlernen und für informelle Gespräche (TOP 4).

Die anschließende Diskussion der einzelnen Projektideen kam zu folgenden Ergebnissen (TOP 5):

- **Schwerpunktprojekt ist die Entwicklung eines regionalen Energiekonzeptes für regenerative Energien und Bioenergiestandorte.**

Neben der Abstimmung der Standortfragen (incl. der damit zusammenhängenden Infrastruktur) besteht die Idee, auch eine Gesamtenergieberatung (Aufklärung, Beratung und Begleitung der Bevölkerung) in das Projekt zu integrieren. Die SG Schladen hat dazu bereits ein Konzept entwickelt.

Windkraft wird aus dem Projekt ausgegrenzt, da die Standortfrage hier bereits durch die Ausweisung der Vorranggebiete für Windenergie (lt. RROP) eingegrenzt ist.

Als Projektpartner stehen Herr Spaniol, **Herr Memmert**¹, Herr Schillmann, Herr Wulfert, Herr Fricke, Herr Diener und Herr Kühlewindt zur Verfügung.

- Die Projekte „**Erhöhung der Akzeptanz der Landwirtschaft in der Bevölkerung**“ und „**Schaffung planerischer Voraussetzungen für die Entwicklung der Landwirtschaft**“ sollen als Unterpunkte in andere Projekte integriert werden.
- Um die „**Fortsetzung des koordinierten Ausbaus der Infrastruktur**“ (Wegenetz) werden sich Herr Siebke und **Herr Borchers** kümmern. Es soll eine Nachfrage von Herrn Dr. Pölking an die GLL zwecks vorhandenem Materialien erfolgen.
- Herr **Spaniol** und Herr Diener übernehmen den Projektbereich „Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe“ (z. B. Direktvermarktung).
- Im Projekt „**Erhalt und Entwicklung der Kulturlandschaft**“ sollen für das ILEK-Gebiet ein Biotop- und Gewässerverbundsystem weiterentwickelt sowie ein Kompensationsflächenpool angelegt werden. Einzelne Gemeinden verfügen bereits über Kompensationsflächen (SG Baddeckenstedt) bzw. haben einen Pool in Arbeit (SG Schladen zusammen mit Stadt Vienenburg und LK WF).
Als Projektpartner stehen **Herr Spaniol**, Herr Peuker, Herr Borchers und Herr Lukanic zur Verfügung.

¹ Die Personen deren Namen jeweils fettgedruckt sind gelten als Ansprechpartner („Projektpaten“)

- Die Projektidee „**Hochwasserschutz**“ soll im Rahmen eines „Flussgebietsmanagementsystems Nördliches Harzvorland (Oker/Innerste)“ umgesetzt werden. Hier sollen auch die Unterpunkte Schwermetallbelastung, Naturschutz und Naherholung integriert werden. Für das Projekt haben sich bisher Herr Memmert, **Herr Kühlewindt**, Herr Naue und Herr Ahrberg gemeldet.

Aufgrund der unterbliebenen Gruppeneinteilung und des gegebenen Zeitrahmens war eine tiefere Diskussion der einzelnen Projektideen nicht möglich. Diese muss in den einzelnen Projektarbeitsgruppen stattfinden.

Bis zum nächsten Treffen wollen die einzelnen Untergruppen ihre Projekte weiterentwickeln und kurz skizzieren. Dazu wurden sog. „Projektsteckbriefe“ ausgehändigt, und Kartenmaterial angeboten. Die Untergruppen organisieren sich eigenständig. Jede Gruppe soll in der nächsten Sitzung ihre Ideen zur Diskussion stellen.

Die AG-Sitzung endet um 21.05 Uhr.

4. Ausblick (TOP 5):

Die nächste Sitzung findet

Am Mittwoch, dem 07.03.07. um von 19 – 21 Uhr im DGH Othfresen

statt.

Herr Dr. Pölking weist darauf hin, dass Teilnehmer, die Bedenken hätten ihre Kontaktdaten zur Verfügung zu stellen sich bitte bei ihm melden sollten.

Dieses Protokoll sowie andere interessante Informationen über den ILEK-Prozess können Sie auch auf der homepage der SG Schladen unter www.samtgemeinde-schladen.de unter dem Stichwort ILEK abrufen.

Evtl. Anmerkungen zum Protokoll bitte an Jutta Will, agroplan.

gez. Jutta Will, agroplan